

Inhalt

<i>Günther Pallaver, Elisabeth Malleier, Margaretha Lanzinger</i>	
Die Südtirol-Option und die Ansiedlung im „Mustergau Sudetenland“	7
<i>Elisabeth Malleier</i>	
„Umsiedeln heißt umpflanzen“	17
<i>Günther Pallaver</i>	
Die Privilegierten	
Die Südtirol-Option im Vergleich der „volksdeutschen“ Umsiedlungen	41
<i>Eva Hahn und Hans Henning Hahn</i>	
Südtiroler/-innen und Sudetendeutsche:	
zwei deutsche Minderheiten im 20. Jahrhundert	79
<i>Volker Zimmermann</i>	
Ein Laboratorium nationalsozialistischer Ordnungsvorstellungen	
Die Sudetendeutschen und der Reichsgau Sudetenland (1938–1945)	105
<i>Jörg Osterloh</i>	
Eigentumstransfers immensen Ausmaßes	
„Arisierungen“ und „Germanisierungen“ im Reichsgau Sudetenland	
1938–1945	127
<i>Elisabeth Malleier</i>	
Südtiroler Umsiedlerfamilien im „Reichsgau Sudetenland“	
Orte, Zahlen, Fallbeispiele	141
<i>Elisabeth Malleier</i>	
„Hektar gegen Hektar, Kuh gegen Kuh und Pferd gegen Pferd“	
Materielle Aspekte der Umsiedlung	171
<i>Barbora Štolleová/Miloš Hořejš</i>	
NS-Landwirtschaftspolitik und „Germanisierung des Ostens“	
im Protektorat Böhmen und Mähren	191

<i>Margaretha Lanzinger</i>	
Verzeichnetes Vermögen	
Bürokratien und Institutionen im Dienst der propagandistischen	
Illusion	217
 <i>Anhang 1:</i>	
„Wir kranken nun daran, dass wir keinen Ersatz für diese Tschechen	
haben [...]“	227
 <i>Anhang 2:</i>	
„Auf den für die Ansiedlung in Frage kommenden Höfen sitzen zum	
großen Teil im Ausgedinge (Auszugshaus) noch die tschechischen	
Vorbesitzer [...]“	229
 <i>Anhang 3:</i>	
Verzeichnis mit Schätzwerten der „bisher erfassten Objekte“ im	
Sudetengau, Dezember 1942	233
 <i>Anhang 4:</i>	
Die tschechoslowakischen Todesopfer der deutschen Okkupation	235
Abkürzungsverzeichnis.....	237
Anmerkungen	239
Autorinnen und Autoren	266
Dank.....	270